

# DIE HIMMELSSCHEIBE VON NEBRA – NEUE HORIZONTE

■ Detail Mold Cape,  
British Museum London  
(1900–1600 v. Chr.)  
© British Museum

► Bernsteinkette aus  
Hort II von Dieskau  
(2000–1700 v. Chr.)

© LDA Sachsen-Anhalt,  
Foto: J. Lipták

## Kontakt

Landesmuseum für Vorgeschichte  
Richard-Wagner-Str. 9  
06114 Halle (Saale)  
Deutschland

Tel.: 0345 / 52 47 -30  
Fax: 0345 / 52 47 -351

[www.landesmuseum-vorgeschichte.de](http://www.landesmuseum-vorgeschichte.de)



# DIE HIMMELSSCHEIBE VON NEBRA – NEUE HORIZONTE

## Sonderausstellung

Landesmuseum für Vorgeschichte Halle  
20. November 2020 – 16. Mai 2021

© Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt, Titel © LDA Sachsen-Anhalt, Foto: J. Lipták



Das Landesmuseum für Vorgeschichte präsentiert in einer großen Sonderausstellung die Ergebnisse der Forschungen rund um die Himmelscheibe der vergangenen 20 Jahre und lässt dabei die äußerst spannende Phase des Übergangs von der Stein- zur Bronzezeit lebendig werden. Neue Funde und Befunde aus Sachsen-Anhalt werden durch hochrangige Leihgaben aus dem In- und Ausland ergänzt und eindrucksvoll in Szene gesetzt.

## Das Ende der Steinzeit

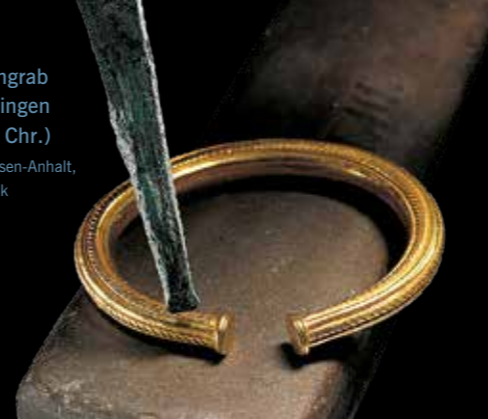
Bahnbrechende genetische Forschungen eröffnen uns heute ein neues Verständnis der Gesellschaften am Ende der Steinzeit. Gemeinschaften aus der pontischen Steppe verbreiteten sich in nur wenigen Jahrhunderten bis nach Mitteleuropa, brachten Rad, Wagen und Pferd mit, aber auch die Pest. Einige Jahrhunderte später wanderten erneut Männer aus dem Osten ein, deren Relikte eng mit dem Wissen um Erzverhüttung verknüpft sind. Mehr als 300 Jahre lang lebten diese verschiedenen Bevölkerungsgruppen in friedlicher Koexistenz. Geeint durch politischen Willen entstand daraus eine Gesellschaft, der die Himmelsscheibe von Nebra als mächtiges Symbol diente. Die Ausstellung illustriert diese Entwicklung mit neuen, aufsehenerregenden Blockbergungen von Grabfunden und dem Ringheiligtum von Pömmelte, das erstaunliche Parallelen zu Stonehenge aufweist.



■ Ringheiligtum von Pömmelte, Sachsen-Anhalt (ca. 2300–2000 v. Chr.) © LDA Sachsen-Anhalt, Foto: J. Lipták



■ Fürstengrab von Leubingen (1942 v. Chr.) © LDA Sachsen-Anhalt, Foto: J. Lipták



■ Hortfund von Dieskau III (2000–1800 v. Chr.) © LDA Sachsen-Anhalt, Foto: J. Lipták



■ Goldener Hut von Schifferstadt, Historisches Museum der Pfalz Speyer (1400–1300 v. Chr.) © Historisches Museum der Pfalz Speyer

## Das Reich der Himmelsscheibe

Mit der Bronzeverwendung etablierte sich Herrschaft dauerhaft, in weit voneinander entfernten Gebieten Europas. In Mitteleuropa standen bislang für Hierarchie und Reichtum vor allem die Prachtgräber von Leubingen und Helmsdorf. Neue Untersuchungen des Großgrabhügels Bornhöck im reichen Dieskauer Land ermöglichen ein umfassenderes Verständnis für die zentrale Organisation von Herrschaft und ihre Grundlagen.



■ Stonehenge, Wiltshire © Foto: F. Vincent

## Hinter den Horizont – Reisen bis ans Ende der Welt

Aktuelle Grundlagenforschungen zur Herkunft des Kupfers, Zinns und Goldes, aus denen die Himmelsscheibe hergestellt worden ist, und zur Verbreitung des Bernsteins weisen auf ein weites Austauschnetz Gleichgesinnter. Auch die Suche nach den Vorbildern des Weltbildes führt uns im Süden weit übers Mittelmeer. Beispielhaft für den Fernhandel zur Zeit der Niederlegung der Himmelsscheibe werden die neuen Untersuchungen zum Glas vorgestellt, mit Funden aus unserer Region, Südschweden, Ägypten und Mesopotamien.



■ Mold Cape, British Museum London (1900–1600 v. Chr.) © British Museum

